

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 29. Juni 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der "Tribüne" uns so schnell wie mög-
lich mitzutheilen.

Die Redaktion der "Tribüne" erhält keine
Bücher, die auf dem Tische liegen, nur an dem
Schreibtisch, unten Gekröpfe über, nur an dem
Schreibtisch. Herr Schmidt ist für alle aus der
Redaktion gebürgt, verantwortlich, stellt jedoch keine
Bücher auf dem Tische, die auf dem Tische liegen,
nur an dem Schreibtisch, unten Gekröpfe über, nur an dem
Schreibtisch.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

— Gute Bedienung zufließend, bitten um zahliges Grußwort.

Gebrüder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

— Telefon 660 und 662.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer daranach. Billiger als Mehl.

1/2 Pfund für 5 Cents.

Board of Aldermen.

Bei der gestrigen Sitzung schied Herr
Prier.

Der Beschluss der Councilmen, für die
Heimath für freundliche Frauen \$50
monatlich zu bewilligen, wurde an das
Finanzen-Comitee verwiesen.

Der Beschluss der Councilmen, daß
der Mayor, der Vorsitz der Aldermen
und der Vorsitz der Comites, das
Comitee bilden sollen, welches die Ver-
mehrung der Compton Halle besorgen
soll, rief eine heftige Debatte hervor,
in der gleich gemacht wurde, daß auch ein
Democrat an dem Comitee sein sollte.
King's Antrag, an Stelle des Herrn
Pearson, den Stabschreiber an das
Comitee zu setzen, wurde angenommen.

Die Empfehlung der Verbesserung der
John Street wurde erst nach langer
Debatte, bei welcher namentlich Herr
King opponierte, gutgeheissen.

Morgens kurz nach 1/2 Uhr bestieg der
Mörder den Wagen, stieg die halb ge-
öffneten oberen Fensterläden vollständig
auf, und drang, ohne Geräusch zu ver-
ursachen, mit einem an Thatoire ver-
gessenen Tranchiermesser in die Sub-
ein, während die Schiffing'sche Familie
noch im tiefen Schlafe lag. Zunächst
sah er sich an das Bett des Mannes,
welches zunächst der Thüre stand, und
durchschlitzt mit kräftigem Schnitt dem
Schlafenden die Kehle. Darüber mag
wohl Frau Schiffing erwacht sein, die
robuste Frau sprang aus dem Bett und
nahm entspannt sich in ein mörderischer Kampf
zwischen dem Mörder und der Frau.
Davon geben die Blutspuren am Körper
der Frau, die Blutsachen auf dem Fuß-
boden des Zimmers, die im Blute an-
scheinend eingepredigten Opfers bezeugen
den unglücklichen Opfers derbste Zeug-
nach.

Eine Ordinanz die Seitenwege der
Bright, von Buchanan bis Coburn Str.
zu plakaten wurde passirt. Dann folgte
Vertagung.

Die Männerchorhalle.

Gestern Abend stand eine Versamm-
lung des Männerchor statt, in welcher
beraten werden sollte, ob die Halle auch
in Zukunft beibehalten werden soll oder
nicht. Die Versammlung war verhältnis-
mäßig schwach besucht.

Herr John P. Frenzel, der Präsident
des Vereins saß in einer kurzen An-
sprache den Zweck der Versammlung und
die Lage des Vereins auseinander.
Der Männerchor habe in musikalischer Be-
ziehung Vorzügliches geleistet und sei
seit seiner Hauptaufgabe auss bester
nachgekommen. Seine Absicht neben
deutlichem Gesang auch deutliche Gesellig-
keit hier zu pflegen, habe dem Verein in-
deß finanzielle Schwierigkeiten bereitet,
die durch den Umbau der Halle neu-
geschaffene Räumlichkeiten seien nicht
in der Weise vom deutschen Publikum
besucht worden, wie man es hätte erwartet
können. Man sei deshalb auf den
Gedanken gekommen für die Proben ein
kleineres Lokal und für die Unterhaltun-
gen ja nach Bedürfniss eine Halle zu
mieten.

Der Mietvertrag laufe noch für zwei
Jahre aber der Eigentümer habe sich
bereit erklärt, wenn gewünscht, den Con-
trakt zu lösen.

Die Versammlung hat daraufhin be-
schlossen, den Verein zu beauftragen
ein Mitglied einen Finanz-Ausweisen
zuzustellen, und in einem beilegenden
Schreiben anzufragen, bis zu welchen
Zeiten das betreffende Mitglied eventuell
zu einem Wiedere-Garantie-Fond für die
nächsten 2 Jahre beitragen würde.

Von der Beantwortung dieser Frage
hängt es ab, ob man die Halle behalten
wird oder nicht.

— Zu den besten Feuer-Versicherungen —

Gesellschaften des Westen geht un-
bedingt die Franklin von Indianapolis,
die Bermudas beträgt \$320,000. Diese
Compagnie repräsentiert die North-Western
National of Milwaukee, Bermudas
\$1,007,193.92 und die German Ameri-
can of New York, deren Bermudas
über \$3,065,029.59 beträgt. Ferner re-
präsentiert die Fire Association of New
York Bermudas \$1,000,000 und die
Hannover of New York mit einem Ber-
muda von \$2,700,000. Die Franklin
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
weil sie außer den regelmäßigen Raten
auch den großen Berufsraten kein
Zuschlag erfolgt. Herr Herman A. K.
Brandt, ihr Agent für die bestreite
Stadt und Umgegend.

Besten Dank.

Ich sage hiermit der Underwriters
Co. für die prompte Auszahlung meiner
Versicherung sowie dem Versicherungs-
agenten, Herrn Fred Mera welcher sich in
amerikanischer Weise und zu meiner
vollen Zufriedenheit um die Sache ange-
nommen hat, meinen besten Dank.

Job Schu, 281 Ost Morris Str.

Bankerott-Preise werden für die Waaren

von —

Herman Martens,

berechnet werden.

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien,
und Epizien-Gardinen.

Wer folgendes:

Body Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 80c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Super, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Grundgegenstände - Übergänge.

Charles Holloman an Mark Brennan,
Lot 119 in Elliott's Subd. von Outlot
156. \$861.

John W. Ray, Receiver, an Matilda
Feibelman, Lot 8 in Bajen's Subd. von
Sq. 21. \$2,050.

J. G. Bajen u. A. an Frederick Lange
u. A., Lots 317 und 314 in Bajen's
Südliche Brookside Subd. \$200.

Stella B. Adams an John Cowie,
Lot 8 in Hendrik's Subd. von einem
Theil von Block 13 in Drate's Subd.
\$1,550.

John Medert an Dorotha Hassell,
Lots 9 und 10 in Mather's Subd. von
Block 51 in T. C. Harrison's Subd.
\$350.

Sarah A. Robbins an George E.
Jones, Lot 38 in Sq. 10 in Beatty's
Subd. \$200.

J. M. Churchman u. A. an Washington
Carpenter, Lot 37 in Block 2 in
Wiley & Martin's Subd. \$250.

Nelson Hoyt an J. G. York, Theil der
Lot 113 in Fletcher's Subd. von Outlot
77. \$800.

Corinna E. Randolph an Charles F.
Soples, Theil der Lot 37 in Outlot 6 in
Wells' Erben Subd. \$1,500.

Corinna E. Randolph an Charles F.
Soples, Lot 5 in Pierce's Subd. von
einem Theil von Sq. 23 in Drate's Subd.
\$1,500.

James H. McKernan an Eben u. A.
an Chas. E. Soples, Lot 38 in Wells'
Erben Subd. \$175.

William G. Watson an James O.
Parker, Theil der Lot 110 in Ovid Butler's
College Corner Subd. \$9,000.

Thomas G. Hedderly u. A. an T. J.
Oliver, Theil der Outlot 7 in St.
Clair's Subd. \$1,400.

Frank Magel an Frank Barr, 20 Fuß
von der Südseite von Lot 66 und 10 Fuß
von der Nordseite von Lot 65 in Coburn's
Subd. von Outlot 182. \$1,400.

Frank Magel an Mary H. Barr, 20
Fuß von der Nordseite von Lot 66 in
Coburn's Subdivision von Outlot 182.
\$1,000.

Was den Geschehönen.

Superior Court.
Zimmer No. 1. Stoughion Fletcher
gegen Thomas H. Sharpe u. A. 10
Prozent Betrag am 6. Juli 1886 zahlbar,
erklärt.

Ruth E. Robbins gegen Frank Latin;
Ruth gegen Frank Latin; 20 Fuß
von der Südseite von Lot 66 in Coburn's
Subd. von Outlot 182. \$1,400.

Frank Magel an Mary H. Barr, 20
Fuß von der Südseite von Lot 66 in
Coburn's Subdivision von Outlot 182.
\$1,000.

W. H. DOAN'S

I. X. L.

Gasoline.

Das beste

Für Dezen!

Gebr. Warmeling, Bäckerei

— und —

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Polizei-Gericht.

Ladd und Frank Moore wurden des
Diebstahls schuldig befunden und in die
Besserungsanstalt geführt.

Paul Jones, des Diebstahls alter Klei-
der von McKenzie angeklagt. In Ver-
handlung.

Criminal-Gericht.

Ladd und Frank Moore wurden des
Diebstahls schuldig befunden und in die
Besserungsanstalt geführt.

Paul Jones, des Diebstahls alter Klei-
der von McKenzie angeklagt. In Ver-
handlung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

W. H. DOAN'S

F. W. Flanner, John Hommow,

Reichen-Bestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße.

Telephon. — Aufsehen für alle Zwecke.

Neue Pumpen und Reparaturen von Pumpen,

DRIVEN WELLS.

Man spricht vor.

J. D. CAMERON, No. 64 Virginia Avenue.

KRAAS, GRUMMANN and CO.

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße.

empfehlen sich dem Publikum für die
Ausführung guter und solider Bauten
zu mäßigen Preisen.

Stollwerck's Prima, Vanille, Chocolade
und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen
aller Art.

Bau- und Unterlage - Filz!

Zwei und dreijähriges Dachmaterial,
Dach-Filz, Pech,

Koblenz-Ebber,

Dach-Farben usw.

SIMS & SMITHER,

189 West Marylandstr.

Dr. D. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Wasserwerke

sind eingerichtet, vorzüglich Wasser zum
Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für
Dampfmaschinen zu unverordentlich niedrigen Prei-
sen zu liefern.

Office: 23 G. Pennsylvania Street.

Indianapolis, Ind.

Office: 425 Madison Ave.

Office: 2-4 Madison Ave.